

6	Grußwort der Ministerin für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen	108
8	Grußwort des Landschaftsverbandes Rheinland	126
10	Vorwort der Herausgeber	
12	ERHARD KNAUER gestern, heute, morgen – Die Rheinischen Kliniken in Düren	150
22	KLAUS M. PERRAR und STEFAN LAUTERBACH Von den Siechenstationen zum gerontopsychiatrischen Zentrum	166
24	ROLF SCHELLBACH-MATTIES Neue Herausforderungen in der forensischen Psychiatrie	186
30	THORSTEN HALLING Aufbruch und Untergang – Die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Düren von der Gründung bis zum Ende des Ersten Weltkrieges	204 206 210
48	LINDA ORTH Reformen und Einsparungen – Die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Düren während der Weimarer Republik	215 217 220
66	FRANK SPARING Unterversorgung, Erfassung, Zwang – Die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Düren während des Nationalsozialismus	221 222
88	STEPHAN STRACKE Transporte in die Vernichtung – Die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Düren und die ›Euthanasie‹-Aktion T-4	224 226 228

FRANK SPARING

Eigendynamik des Tötens

– Die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt
Düren im Bombenkrieg

FRANK SPARING

Wiederaufbau und Neubeginn

– Die Anstalt Düren in der Nachkriegszeit

THOMAS HAX-SCHOPPENHORST

Behandlung im Wandel – Vom Landes-
krankenhaus zur Landesklinik Düren

– Die Ära Koester

CHRISTIANE MATTIES

Aus der Vergangenheit lernen – Vom

Bewahrungshaus zum forensischen Dorf

HENDRIK GRAF

Psychiatrische Pflege in Düren

– Leben und Arbeiten auf dem »Jeckes«

Anhang

Zeittafel

Die Direktoren der Dürener Anstalt

Personalia

Leistungsdaten

Baumaßnahmen

Abkürzungsverzeichnis

Personenregister

Bildnachweis

Die Autorinnen und Autoren

Dank